

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 034/2022

Teningen, den 29. September 2022

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	08.11.2022	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	22.11.2022	Beschlussfassung

Betreff:

Vergabe der Straßennamen im Gebiet "Gereut", Ortsteil Teningen

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

(Vorschlag des Technischen Ausschusses: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Die Erschließungsstraßen des Wohngebietes „Gereut“ werden für die
Planstraße A: als „Albrecht-Dürer-Straße“ (Verlängerung)
Planstraße B: als „Josef-Schmidt-Straße“
Planstraße C: als „Im Gereut“
Planstraße D: als „Wilhelm-Höfflin-Straße“
benannt.

Erläuterung:

Für das weitere Verfahren wird es notwendig, dass ein Straßenschlüssen generiert wird. In diesem Zusammenhang ist es erforderlich, die künftigen Erschließungsstraßen mit einem Namen zu versehen.

Seitens der Verwaltung werden folgende Vorschläge unterbreitet:

Planstraße A „Albrecht-Dürer-Straße“:

Es wird vorgeschlagen die bestehende Albrecht-Dürer-Straße in das Gebiet fortzuführen, da die Planstraße A in direkter Verlängerung zu dieser errichtet werden soll. Dies würde zu einer einheitlichen Straßennamensgebung beitragen und ermöglichen die Hausnummerierung logisch fortzusetzen.

Planstraße B „Josef-Schmidt-Straße“:

Es wird vorgeschlagen die Planstraße B nach dem Ehrenbürger Josef Schmidt zu benennen. Josef Schmidt, geboren am 06.10.1908 in Karlsruhe, war von 1957 bis 1972 Bürgermeister der Gemeinde Teningen, von 1964 bis 1972 Landtagsabgeordneter und von 1965

bis 1979 Kreistagsmitglied. Außerdem war er Träger des Bundesverdienstkreuzes und Ehrenmitglied in zahlreichen Vereinen. Im Jahr 1973 wurde ihm anlässlich seines 65. Geburtstages das Ehrenbürgerrecht verliehen.

In seine Amtszeit als Bürgermeister fallen folgende Projekte:

- Förderung des sozialen Wohnungsbaus mit Erschließung des großen Neubaugebietes im Teninger Oberdorf. Dies führte zu einer Verdopplung der Einwohnerzahl.
- Konzeption des Schul- und Sportzentrums mit einem Architektenwettbewerb
 - a.) Neubau der Johann-Peter-Hebel Grundschule
 - b.) Neubau der Ludwig-Jahn Halle
 - c.) Neubau des Friedrich-Meyer Stadions
- Weiterer Ausbau der Kanalisation
- Sicherstellung der Wasserversorgung
- Ausbau und Fertigstellung des Straßennetzes und der Straßenbeleuchtung
- Neubau der Kindergärten
- Erschließung des Industriegebiets „Rohrlache“
- Neubau der Elzbrücke
- Umbau des Rathauses
- Erweiterung des Friedhofes
- Erste Maßnahmen zum Bau des Freibads

Josef Schmidt starb im Alter von 71 Jahren am 28.07.1979 in Emmendingen.

Planstraße C „Im Gereut“:

Es wird vorgeschlagen die Planstraße C nach dem dortigen Gewann „Gereut“ zu benennen. Bereits der Bebauungsplan wird Gereut genannt.

Planstraße D „Wilhelm-Höfflin-Straße“:

Es wird vorgeschlagen die Planstraße D nach dem ehemaligen Bürgermeister Wilhelm Höfflin zu benennen. Wilhelm Höfflin, geboren am 04.11.1885 in Teningen, war von 1946-1957 Bürgermeister der Gemeinde Teningen. Er wurde von 1946-1948 durch die Alliierten als Bürgermeister eingesetzt und anschließend im Jahr 1948 durch die Teninger Bevölkerung mit sehr großer Mehrheit für das Amt wiedergewählt. Wilhelm Höfflin wirkte in zahlreichen Vereinen in Teningen erst als aktives Mitglied und später als Ehrenmitglied mit.

In seine Amtszeit als Bürgermeister fallen folgende Projekte:

- Aufbau der Wasserversorgung unter anderem umgesetzt durch den Tiefbrunnenaufbau im Jahr 1956
- Aufbau der Kanalisation
- Wiederaufnahme des Straßenbaus
- Beginn des gemeindeeigenen sozialen Wohnungsbaus

Wilhelm Höfflin starb im Alter von 86 Jahren am 16.07.1972 in Teningen.

Eine Enkelin und vier Urenkel von Wilhelm Höfflin haben Grundstücke im Erschließungsgebiet.

Alternative Vorschläge für die Planstraßen B und C:

Alternativ zu oben genannten Vorschlägen für die Planstraßen B und C wäre eine Benennung nach den Städten La Ravoire und Zeithain denkbar.

La-Ravoire-Straße:

La Ravoire liegt in der Region Auvergne-Rhone-Alpes und hat ca. 8.530 Einwohnerinnen und Einwohner. 1984 hat sich Teningen mit der französischen Partnergemeinde La Ravoire verschwistert. Die weite Entfernung war kein Hindernis für die fruchtbare und erfolgreiche Entwicklung der Partnerschaft in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Die regelmäßigen Besuche beider Seiten ließen über die offiziellen Kontakte hinaus viele private Freundschaften entstehen, ohne die Partnerschaften nicht funktionieren. Die Kontakte zwischen den beiden Gemeinden haben sich schwerpunktmäßig auf Sportbegegnungen, Jugendlager, kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Kunstausstellungen, Treffen von Vereinen, Verbänden und Seniorengruppen bezogen, die das Rückgrat dieser Partnerschaft bilden und sie mit Leben erfüllen.

Zeithain-Straße:

Seit 1990 besteht eine enge Verbindung zwischen der Gemeinde Zeithain und Teningen. Zeithain liegt im Landkreis Meißen im Freistaat Sachsen. Zum Ort gehören die Ortsteile Bobersen, Cottewitz, Gohlis, Jacobsthal, Kreinitz, Lorenzkirch, Moritz, Neudorf, Promnitz, Röderau, Zeithain und Zschepa. Zeithain hat rund 6.500 Einwohnerinnen und Einwohner.